



Jugendserie in Stade



Turnierbericht

Jugendserie in Stade

Am gestrigen Samstag, dem 17.02.2024 haben wir das fünfte und für diese Serie letzte Turnier der Grand Prix Serie in Kooperation mit der Jugendserie ausgetragen. Insgesamt nahmen 98 Spieler/innen daran teil. Da einige Teilnehmer doch sehr spontan mit dabei sein wollten und ein paar angemeldete Spieler Probleme hatten aus Hamburg und Umgebung anzureisen, da der Elbtunnel gesperrt war, dauert es etwas, bevor wir beginnen konnten. Dieses bitten wir zu entschuldigen. Die Zeit wurde aber von den jüngeren Gruppen wieder aufgeholt, sodass die Siegerehrungen im Zeitrahmen fielen. Nur die Veteranengruppe nutzte die ganze Spielzeit aus. Erfreulicherweise konnten wir jede Altersklassen U8, U10, U12, U14 und U16 für sich nach dem Schweizer System spielen lassen. Die Veteranen kämpften in einem Rundenturnier um die Siege. Da wir uns dazu entschieden hatten, die Jahrgänge von unserem ersten Turnier beizubehalten, damit wir einen vergleichbaren Gesamtsieger ermitteln konnten, spielten auch der Jahrgang 2015 mit in der Gruppe U8. Und in den anderen Altersklassen wurde es genauso gehandhabt. Bei der nächsten Grand Prix Serie werden wir das dann allerdings anders praktizieren.

In der Altersgruppe der U8 hatten Mathias Schröder und Georg Plumeier die größte Gruppe mit 27 Teilnehmer/Innen zu betreuen. Der jüngste Teilnehmer war Joris Leppin aus Findorff. Er konnte 3 Partien für sich verbuchen. Sein älterer Bruder Mattis Leppin musste nur ein Remis an seinen Vereinskollegen von den Findorffer Schachfreunden Tammo Mettenbrink abgeben. Somit landete Mattis Leppin mit 6,5 Punkten und einer etwas besseren Buchholzwertung auf dem ersten Platz vor Tammo Mettenbrink. Den dritten Platz sicherte sich Majed Allazka vom SV Bad Oldesloe. Bestes Mädchen wurde Milav Elalo aus

Bremen.

In der Gruppe U10 brillierte Fabian Borchers vom SV Werder Bremen mit 7 aus 7 die Gruppe von 25 Teilnehmer/Innen. Danach kämpfte eine Gruppe von gleich vier Jungs um die weiteren Plätze. Alle konnten fünf Punkte erzielen. Nur die Buchholzwertung entschied über die weiteren Platzierungen. So kam auf Platz zwei Jakow Bremermann vom SK Bremen-West. Alexander Herz von BW Buchholz auf Platz drei und Konstantin Troeder vom MTV Tostedt auf dem vierten und Nayar Alshaar vom SV Bad Oldesloe auf den fünften Platz. Ilka Horvay konnte sich über den Mädchenpokal freuen. Marcus Hamann übernahm die Leitung der disziplinierten Gruppe.

In der Alterklasse U12 gab es ein Kopf an Kopf Rennen um den ersten Platz. Tristan Helbig vom SV Winsen und Toke Aleks Triankowski vom SK Kaltenkirchen hatten jeder 6,5 Punkte. Nur ein Remis im Spiel gegeneinander. Tristan hatte in der Buchholzwertung 0,5 Punkte Vorsprung und nahm den größten Pokal mit. Aran Yüksel vom SV Bad Oldesloe kam auf den dritten Platz und bestes Mädchen wurde Adelia Wartenberg vom Hamburger SK. Edzard Kessler lobte auch hier das faire Verhalten der 14 Spieler/Innen. Dieses Mal brauchten wir die U12 und U14 nicht zusammenlegen.

In der U14 hatten der Stader Heorhii Troianoskyi und der Buxtehuder Curd-Liam Hiersche sehr starke Konkurrenz. Alexander Wartenberg vom HSK konnte alle Spiele für sich entscheiden. Heorhii und Curd-Liam hatten nicht nur beide 5 Punkte, sondern auch die Buchholz war identisch. Da Heorhii allerdings Curd-Liam besiegt hatte, war seine Sonnenborn- Bergerwertung etwas besser. Somit kam Heorhii Troianoskyi auf Platz zwei Platz und Curd-Liam Hiersche auf den dritten Platz. Bestes Mädchen wurde Amely Birkholz vom



Jugendserie in Stade



Turnierbericht

Jugendserie in Stade

SC Schneverdingen. Ein ganz großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an Andreas Weisser vom SC Schneverdingen aussprechen. Er hat uns tatkräftig unterstützt und auch gleich die Leitung der Gruppe übernommen.

Bei der U16 Gruppe konnte sich noch ein Mitglied der Wartenberg -Familiengruppe freuen. Alissa Wartenberg hatte mit 6 Punkten die Wahl zwischen dem Pokal für den Ersten oder dem Pokal für das beste Mädchen. Sie entschied sich verständlicherweise für den größten Pokal. Auf Rang zwei kam Justus Ibe von den Schachfreunden Buxtehude. Der vereinslose Lukas Rat konnte Alissa in der letzten Runde noch einen Punkt abringen und hatte dadurch einen leichten Vorsprung in der Buchholzwertung vor unserem Jakob Müller-Borghardt, der dann auf Platz vier rutschte. Der Pokal für das beste Mädchen blieb dann in Stade bei Charlotte Kankelfitz. Die Betreuung der Gruppen U16 und der Veteranen übernahm Arend Brümmel.

Bei den Veteranen hatte jeder eine Runde spielfrei, da in einem Rundenturnier mit sieben Teilnehmer/In gespielt wurde. Jan-Hendrik Schiller vom SC Läuferpaar Verden gab nur ein Remis an seinen Vereinskollegen Kai-Norbert Hader ab und konnte sich so mit 6,5 Punkten über das Flachgeschenk freuen. Andreas Kalkowski vom SC Königsspringer aus Hamburg konnte den zweiten Umschlag entgegennehmen und auf Platz drei folgte Daniel Krüger vom SC Schneverdingen.

Ein sehr großes Lob von unserer Seite an alle Teilnehmer/innen für den fairen Umgang miteinander, aber auch an die Begleitpersonen für die tolle Unterstützung und die Geduld für den verzögerten Spielbeginn. Es ging kein Teilnehmer mit leeren Händen nach Hause, denn neben einer Urkunde durfte sich auch Jeder selber einen Sachpreis aussuchen. Da ich leider nicht bei der Siegerehrung mehr dabei sein konnte, möchte ich mich für die spontanen Fotografen und die Gruppenleiter für die tolle Arbeit bedanken.

Außerdem geht auch wieder mein und der Dank aller, an das bekannte Cafeteria Team.

(Bernd Micheel und Carmen Vöge)